

## Wissenschaftliche und theoretische Fundierung

Wesentliche Grundlage des fachlichen Handelns in der Jugendarbeit stellt ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der Jugendarbeit, der Sozialen Arbeit und relevanter Bezugsdisziplinen dar. Dieses baut dabei auf unterschiedlichen praktischen und fachlichen Vorerfahrungen auf. Fachkräfte verfügen über ein kritisches Verständnis von Theorien und Methoden, worauf sie bei der Reflexion und Begründung ihrer Arbeit zurückgreifen können.

### Wissenschaftliche und theoretische Fundierung

1. Spezifische Kenntnisse zu Jugendarbeit und Sozialer Arbeit
2. Wesentliche Perspektiven und Erkenntnisse der Bezugsdisziplinen
3. Strukturwissen
4. Wissenschafts- und Theoriebezug in der eigenen Arbeit
5. Rechtliche Grundlagen
6. Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen und Entwicklungen

## Professionelles Selbstverständnis

Wesentliche Grundlage zur eigenverantwortlichen Bewertung, Bearbeitung und Auswertung umfassender fachlicher Aufgaben- und Problemstellungen stellt ein ausgeprägtes professionelles Selbstverständnis dar. Darauf basieren der Umgang mit komplexen, sich häufig ändernden, fachbezogenen Herausforderungen und die Erarbeitung neuer Handlungsstrategien unter Berücksichtigung der jeweils relevanten Maßstäbe.

### Professionelle Berufsidentität

1. Identifikation mit der Jugendarbeit
2. Professionelles Rollenverständnis entwickeln

### Pädagogische Grundhaltung

1. Pädagogische Grundprinzipien verkörpern
2. Kritische Sympathie für Kinder und Jugendliche besitzen
3. Sich als Person einbringen
4. Positive Grundeinstellung zu Widerständigem und Unerwartetem
5. Reflektieren des eigenen beruflichen Handelns

## Handlungskompetenzen

Handlungskompetenzen gestalten sich jeweils als fortwährender Prozess: basierend auf einem breitem und integriertem Wissen werden fachliche Aufgaben beschrieben und analysiert, bewertet, Maßnahmen geplant, konzipiert und im Anschluss an ihre Realisierung reflektiert und evaluiert. Im Rahmen einer komplexen und dynamischen Anforderungsstruktur werden dabei Prozesse von Fachkräften eigenverantwortlich gesteuert.

### Pädagogisch-professionelles Handeln

1. Partizipation ermöglichen
2. Bildungsräume und -prozesse gestalten
3. Verlässliche Vertrauensperson sein
4. Fachkooperationen gestalten

### Politisches Handeln

1. Für Interessen und Beteiligung Jugendlicher eintreten (Lobbyarbeit)
2. Befähigung Jugendlicher zu politischer Mitbestimmung
3. Freiräume gestalten und verteidigen
4. Das Arbeitsfeld Jugendarbeit vertreten
5. Arbeitspolitische Interessen vertreten

### Verwaltungshandeln und Organisationsmanagement

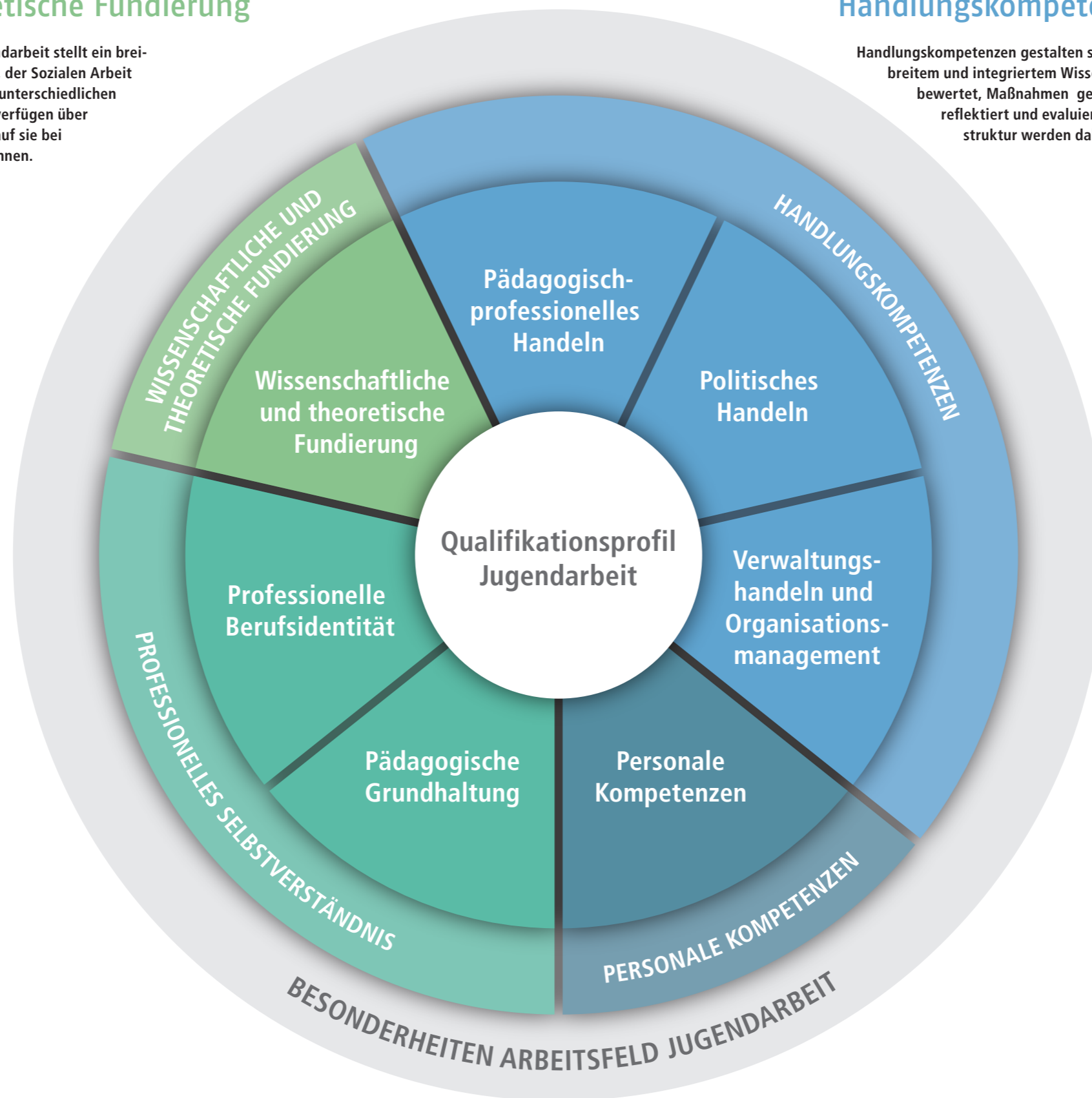
1. Die eigene Einrichtung und Organisation verwalten
2. Finanzielle Ressourcen organisieren
3. Personal führen und verwalten
4. Öffentlichkeitsarbeit leisten

## Personale Kompetenzen

Personale Kompetenzen stellen eine wesentliche Grundlage für professionelles, erfolgreiches Handeln von Fachkräften in der Jugendarbeit dar. Charakteristisch sind die eigenverantwortliche und nachhaltige Gestaltung und Steuerung von komplexen Lern- und Arbeitsprozessen im Feld Jugendarbeit.

### Personale Kompetenzen

1. Herausforderungen fachkundig bewältigen
2. Arbeitsalltag selbstständig gestalten
3. Sozial kompetent handeln
4. Sich selbst positionieren können
5. Bereitschaft immer wieder Neues zu lernen
6. Verantwortungsbewusst handeln



Aus der Jugendarbeit und ihren wesentlichen Charakteristika resultieren Besonderheiten, die das Arbeitsfeld Jugendarbeit insgesamt prägen. Sie bilden den spezifischen Kontext des fachlich-professionellen Handelns. Insbesondere sind hier folgende Aspekte zu benennen:

1. Freiwilligkeit
2. Offenheit und Diskursivität
3. Sozialpädagogische Arena
4. Diffuse Allzuständigkeit
5. Situative Handlungsbereitschaft
6. Gestaltungsfreiheit und -notwendigkeit